

Pressemitteilung

8. Juni 2017

Marion Poschmann erhält den „Düsseldorfer Literaturpreis 2017 – vergeben durch die Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf“

Zum 16. Mal verleiht die Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf den mit 20.000 Euro dotierten Düsseldorfer Literaturpreis. Diesjährige Preisträgerin ist die in Berlin lebende Schriftstellerin Marion Poschmann.

Die Preisträgerin wurde von folgender siebenköpfiger Jury ausgewählt:

- den Literaturkritiker/Innen Verena Auffermann, Ursula März und Dr. Hubert Winkels
- der Leiterin des Düsseldorfer Heinrich-Heine-Instituts, Dr. Sabine Brenner-Wilczek
- des Leiters des Literaturbüros NRW, Michael Serrer
- der Geschäftsführerin der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, Dorothee Coßmann
- des Inhabers der Buchhandlung Müller & Böhm KG, Düsseldorf, Rudolf Müller.

Verena Auffermann, Mitglied der Jury, begründet die Wahl so:

„Die Lyrikerin, Essayistin und Romanautorin Marion Poschmann wird mit dem „Düsseldorfer Literaturpreis“ 2017 ausgezeichnet. In ihrem Gedichtband „Geliehene Landschaften“ beschreibt sie mit humordurchsetzter Verzweiflung die Gärten ihrer Generation. Marion Poschmann ist die Biografin unserer denaturierten Natur in Zeiten der Globalisierung. In ihren Gedichten verpasst sie unserer Gegenwart neue Bilder und geistblitzende Sätze und vermischt utopisches Potential mit der Realität. Dass sich die 1969 in Essen geborene Autorin nicht vor Bildung fürchtet, ist im Essayband „Mondbetrachtung in mondloser Nacht“ nachzulesen. In kleine Kapitel unterteilt, untersucht sie Diverses: Die Einbildungskraft, den Straßenbelag und das Universum der Literatur. Das Hohe und das Tiefe findet sich in ihren Texten auf einer Ebene. Marion Poschmann ist unserer Welt dankenswerter Weise mit gnadenloser Aufmerksamkeit auf den Fersen.“

Die Preisträgerin:

Marion Poschmann wurde 1969 in Essen geboren. Sie studierte Germanistik, Philosophie und Slawistik. 2015 hielt sie Poetikvorlesungen an der Universität Essen und unterrichtete am Allegheny College in Meadville, Pennsylvania. Sie ist Mitglied im P.E.N. sowie der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur. Heute lebt Marion Poschmann in Berlin.

Preisverleihung:

Am **Donnerstag, den 8. Juni 2017** fand die Preisverleihung ab **19.00 Uhr** im Forum der Stadtparkasse Düsseldorf statt.

Frau Karin-Brigitte Göbel, Vorstandsvorsitzende der Stadtparkasse Düsseldorf, hat rund 200 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Medien, Kunst und Kultur begrüßt. Das Grußwort der Stadt Düsseldorf sprach Thomas Geisel, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf. Die Laudatio hielt der Literaturkritiker Dr. Hubert Winkels. Marion Poschmann hat aus ihrem Werk „Geliehene Landschaften. Lehrgedichte und Elegien“ (Suhrkamp Verlag, Berlin 2016) sowie aus dem Essayband „Mondbetrachtung in mondloser Nacht. Über Dichtung“ (Suhrkamp Verlag,

Berlin 2016) vorgelesen. Den musikalischen Rahmen gestalteten die Studenten der Robert Schumann Hochschule Mircea Gogoncea und Junior Cesar Zambrana Sarracent an den Gitarren.

Vergabekriterien:

Der Düsseldorfer Literaturpreis zeichnet Autorinnen und Autoren aus, deren deutschsprachiges literarisches Werk inhaltlich oder formal Bezug auf andere Künste nimmt. Bisher wurden vierzehn Autorinnen und Autoren damit ausgezeichnet. Zum Beispiel: Patrick Roth, Christoph Peters, Katharina Hacker, Ulrich Peltzer, Ursula Krechel, Thomas Hettche, Michael Köhlmeier oder zuletzt Marcel Beyer.

Pressekontakt:

Dr. Gerd Meyer
Pressesprecher Stadtparkasse
Düsseldorf
Tel.: 0211 878-2200
gerd.meyer@sskduesseldorf.de

Stefan G. Drzisga
Geschäftsführer der Kunst- und
Kulturstiftung
Tel.: 0211 878-6888
stefan.drzisga@sskduesseldorf.de